Perry Rhodan 2399 - Finale fÃ¼r einen Dual

Beigesteuert von Robert Lissack
Montag, 13 August 2007

Als die drei Formwandler wieder ihre wahre Gestalt annehmen und sich auf Atlan stÃ¼rzen wollen, fÃ¤llt dieser auf ein Transportband, welches ihn rettet...

Titel:
Finale fÃ¼r einen Dual

Originaltitel

Finale fÃ¼r einen Dual

Brennpunkt Schaltstation â€“ die
Entscheidung zwischen Atlan und Dantyren

Bewertung:

Zyklus:
TERRANOVA

Autor:

Hubert Haensel

Titelbild:
Swen Papenbrock

Innenillustration:
Michael Wittmann

Beilage:

Perry Rhodan Report 403

Band:
2399

Preis:

1,75

Erscheinungsdatum:
10.08.2007

Inhalt:Als die drei Formwandler wieder ihre wahre Gestalt annehmen und sich auf Atlan stÃ¼rzen wollen, fÃ¤llt dieser auf ein Transportband, welches ihn rettet. Die Coda Ariatier haben ihre Tarnung als Haluter Dongu Gok aufgegeben. Doch nun ertÃ¶nen echte Haluterschreie im Hintergrund. Wenige Momente spÃ¤ter leben die Koda Ariatier nicht mehrâ€¦

Dantyrens Plan, Atlan in der Transmitterhalle in die Falle zu locken ist klÃ¤glich gescheitert.

Aus lauter Verzweiflung nimmt er eine Geisel: Laurei Broder.

Bei einer weiteren Begegnung soll sich Atlan nackend ausziehen. VÃ¶llig unbewaffnet ist er Dantyren ausgeliefert. Doch unversehens Ã¶ffnet sich eine FalltÃ¼r in welche Atlan stÃ¼rzt. Primitive Lemurer-Nachkommen haben ihn als einen der ihren erkannt und geben ihm eine Armbrust.

So bewaffnet stehen sie sich spÃ¤ter gegenÃ¼ber. Als Dantyren mit Laureis Impulswaffe abdrÃ¼ckt, trifft er nicht Atlan, denn Laurei schmeiÃŸt sich in den Schuss und stirbt. Das gibt Atlan den Mut den nun zum MÃ¶rder gewordenen Rhodan-Dual mit der Armbrust zu erschieÃŸen, mitten in die Brust des Duals. Im Gesicht welches mal Rhodans war, entdeckt Atlan keine Reue, die Faust des Rhodan-Duals ist sogar fest angespanntâ€¦

Den Haluter Domo Sokrat hat Atlan als seinen Stellvertreter ernannt, der im Falle eines Falls die Expedition leiten soll. Der hat die Manipulationen abgeschlossen. Finden konnten selbst Trim Marath und Startak SchrÃ¶der Atlan nicht, da er genau in eine versteckte Geheimstadt unter der PlanetenoberflÃ¤che abgestrahlt wurde. Doch er kann die von Dantyren unter Zeitdruck an den Transmittern durchgefÃ¼hrten Manipulationen rÃ¼ckgÃ¤ngig machen und auf die Halley zurÃ¼ck kehren.

Unterdessen hat Immentri Lutz alle Raumschiffe die zu schwach fÃ¼r einen Fernflug sind, in die spektralen Inselstaaten aufgenommen und wird sie, wenn er in ein paar Monaten an der MilchstraÃŸe vorbei kommt, dort dann absetzen.

Nach eingehenden Untersuchungen erÃ¶ffnen die Mediker an Bord Atlan, dass die DNA der Michael Rhodan HÃ¤lfte nicht vollstÃ¤ndig mit der Michael Rhodans

identisch ist. Das ist wohl der Grund dafÃ¼r, dass Dantyren keinen Zellaktivator hat und auch keine Spiralgalaxis aufstieg, als Atlan ihn tÃ¶tete. Also ist Michael Rhodan hÃ¶chstwahrscheinlich am Lebenâ€¦

Mit Hilfe von Zeut-80 schaffen es die Galaktiker rund m Atlan in 13 Tagen immerhin die HÃ¤lfte der Strecke zurÃ¼ckzulegen. Bis Zerberoff eintrifft und die Station auÃŸer Betrieb setzt. Sie ist manipuliert und durch ihn wahrscheinlich nicht so leicht benutzbar.

Kritik:Wie enttÃ¤uschend und erfreulich zugleich. Ich dachte damals als Michael Rhodan in den Dual verwandelt wurde, dass die groÃŸen Kolonnengeometer tatsÃ¤chlich in der Lage wÃ¤ren einen Zellaktivator zu entfernen. Doch wie es aussieht haben nicht einmal diese die MÃ¶glichkeit dazuâ€¦ Es stellt sich die spannende Frage, was nun mit Perry Rhodans Sohn los ist.

Doch die â€žWeist du noch? Weist du noch?â€œ SprÃ¼che, die Atlan loslÃ¤sst um Dantyren aus der Reserve zu locken hÃ¤tten mich auch zur WeiÃŸglut getrieben. Nicht weil mich stÃ¶rt was er sagt, sondern wie er es sagt und weil er vor allem nicht aufhÃ¶rt. Nicht einmal unter der stÃ¤rksten endogenen Qual.

So konnte Atlan sogar die Kralle Ã¼berlisten, denn die RhodanhÃ¤lfte wurde dermaÃŸen wÃ¼tend, dass sie alles Ã¼ber Bord warf, was sie sich vornahm. Die Kralle musste ihn zurecht rÃ¼cken. Dumm nur, dass er dadurch den SingulÃ¤ren Intellekt verlassen musste und Atlan nicht mehr durch die endogene Qual tÃ¶ten konnte. Er war der Kolonne weiter treu, doch die Kralle deutete den GefÃ¼hlsausbruch eben andersâ€¦ Pech fÃ¼r die Kolonne!

So gab es im letzten Band keine kosmischen Duelle, keine groÃŸen EnthÃ¼llungen. Nein, es gab nur den Zweikampf zweier starker PersÃ¶nlichkeitenâ€¦

Spannend geschildert, mit einem dann doch sehr Ã¼berraschenden Ende. Aber man kÃ¶nnte es ja am Titel erahnen. â€žFinale fÃ¼r einen Dualâ€œ klingt irgendwie so gleichgÃ¼ltig. Nicht danach, dass hier ein sehr beliebter Charakter, ein Unsterblicher, noch dazu Perry Rhodans Sohn stirbt.

Traurig fand ich auch das Schicksal von Laurai Broder. Sogar Domo Sokrat stellte die traurige Ironie fest. Sie hat Panik vor der Arbeit auf einem Raumschiff. Im letzten Roman wurde sogar ihr Unfall geschildert, als eine Speicherbank explodierte und sie trotz Schutzanzug vor lauter Panik in ein kurzes Koma fiel. Sie bekam daraufhin die Genehmigung auf einem Planeten oder Station Dienst zu tun. Doch diese wurde evakuiert. Dann wurde sie dafÃ¼r vorgesehen, mit den Spektralen Inselstaaten mitzufliegen, weg von allem und sogar im Tiefschlaf. Doch nun findet sie mit dieser Heldentat ihr Endeâ€¦

Spannend wird auch die Frage, wie Atlan Hangay erreichen will. Er hat noch 250.000 Lichtjahre zurÃ¼ckzulegen und schafft nur lÃ¤cherliche Werte. Auch wenn die Kolonne die

volle Distanz auf sich nehmen muss, kann sie dies mit mindestens 50 Millionenfacher Ãœberlichtgeschwindigkeit tun. Sie wird die Raumschiffe von Atlans Expedition sicherlich sehr schnell stellen kÃ¶nnenâ€¦

Alles in allem hat dieser Roman 4 Punkte verdient.

Robert Lissack

Mitreden! Diskutiert oder kommentiert dieses Review in unserer SF-Community!

{moscomment}

Â« Vorheriges Heft
NÃ¤chstes HeftÂ Â»